

# Actionbound

<b>Verfasserin:</b>	Lovric Anna (01421404)
<b>E-Mail:</b>	anna.lovric@stud.sbg.ac.at
<b>Thema:</b>	<b>Raumplanung</b>
<b>Klasse:</b>	8. Klasse AHS
<b>Umfang:</b>	2 UE à 50 Minuten
<b>Sozialform:</b>	Gruppenarbeit
<b>Lehrplanbezug:</b>	Politische Gestaltung von Räumen – die Raumordnung als gestalterisches Element auf kommunalpolitischer Ebene kennen lernen und ihre Auswirkungen beurteilen.
<b>Arbeitsmaterial:</b>	Smartphone, A4/A3 Zettel, Stifte
<b>Vorwissen:</b>	Grundlagen zum Tool Actionbound vorhanden, Offenheit gegenüber Reflexionssequenzen, Offenheit gegenüber aktive Methoden / Austausch mit Mitmenschen

## Lernziele:

- Die Lernenden finden selbstständig einen vorgegebenen Ort mithilfe von Koordinaten (AFB I).
- Die Schüler\*innen analysieren den Raum „Erholungspark“ aufgrund tatsächlicher Geschehnisse und halten ihre Ergebnisse mit Bildern fest (AFB II).
- Die Lernenden können den Begriff der Raumplanung definieren, wissen wozu diese nötig ist und übertragen eventuelle Problemfelder auf ein aktuelles Beispiel (AFB I+II).
- Die Schüler\*innen lernen Möglichkeiten zum Einbringen eigener Ideen in einer Stadt kennen und wissen, wie sie dies realisieren können (AFB I).
- Die Lernenden versetzen sich in die Rolle eines/einer Raumplaners/Raumplanerin, gestalten eine Entwurfsskizze zur Aufwertung eines Stadtbereichs und begründen ihre Entscheidungen.

## Grobplanung

Bei der hier geplanten Sequenz wird davon ausgegangen, dass die Schüler\*innen bereits mit dem Tool Actionbound vertraut sind. Die Schüler\*innen starten den Bound bereits im Klassenzimmer und begeben sich von dort aus zum ersten Treffpunkt.

# 1 Treffpunkt: Lehener Park

Begeht euch gemeinsam in Gruppen zum ersten Treffpunkt! Verwendet dafür die angegebenen Koordinaten. Als weitere Hilfe steht euch ein Bild zum Auffinden des Platzes zur Verfügung.

Koordinaten: 47.814644, 13.034527



Ziel dieser ersten Übung soll sein, dass sich die Schüler\*innen mit gängigen Methoden zum Auffinden verschiedener Lokalitäten in ihrer Umgebung auseinandersetzen. Durch den regelmäßigen Einsatz von Technologien und Werkzeugen dieser Art kann dafür gesorgt werden, dass die Jugendlichen diese auch gerne verwenden und im Laufe der Zeit auch keine Bedenken gegenüber neuen Methoden haben.

## 1.1 Beobachtungsaufgabe Lehner Park

Für die nächsten 20 Minuten dürft ihr euch frei im Park bewegen. Beobachtet, wie unterschiedliche Besucher\*innen den Park nutzen. Welche Aktivitäten werden ausgeführt? Personen welchen Alters suchen den Park auf? Gibt es Konflikte zwischen den einzelnen Nutzungen? Haltet eure Ergebnisse mithilfe von Bildern fest! Nach Ablauf der Zeit kommt ihr bitte wieder zum ursprünglichen Ausgangspunkt retour.

Antwortmöglichkeit: Bild

## 1.2 Interview

Sucht euch eine Person im Park und führt ein Interview durch. Folgende Inhalte sollen erfragt werden:

- Zu welchem Zweck suchen Sie den Park auf?
- Wie oft kommen Sie in den Park?
- Was gefällt Ihnen am Park?
- Was gefällt Ihnen nicht und warum?

Antwortmöglichkeit: Audio

## 2 Stadtbibliothek Lehen (ehemaliges Stadion)

Begeht euch zum nächsten Treffpunkt. Das Bild soll euch dabei helfen! Falls ihr gar nichts damit anfangen könnt, helfen euch die Koordinaten, den Ort zu finden!

Koordinaten: 47.813402, 13.026928



### 2.1 Information: Raumplanung

Raumplanung bezeichnet die vorausschauende Koordination raumwirksamer Tätigkeiten. Raumplanung setzt sich mit dem gesamten Lebensraum der Menschen unter politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekten auseinander und versucht die Voraussetzungen für eine erträgliche Lebensqualität der jetzigen und zukünftigen Generationen zu schaffen. Im Planungsrecht und in der Planungsadministration umfasst der

Begriff Raumplanung die drei überfachlichen Planungsebenen der Raumordnung des Bundes, der Landesplanung einschließlich der Regionalplanung sowie der Bauleitplanung.

## 2.2 Raumplanung

Ihr seid Raumplaner\*innen der Stadt Salzburg und habt für das nächste Jahr genügend Budget zur Verfügung, um diesen Platz attraktiver zu gestalten. Was würdet ihr ändern? Gestaltet eine Entwurfsskizze und ladet eure Ergebnisse als Bild in den Bound!

Antwortmöglichkeit: Bild

### Weitere, mögliche Vorgehensweise im Unterricht

Die Stunde soll den Schüler\*innen einen ersten Zugang zum Thema Raumplanung ermöglichen und aufzeigen, warum sich Stadtvierteln unterschiedlich entwickeln und welche Möglichkeiten es gibt, Problemviertel wieder aufzuwerten. In der anschließenden Stunde wird auf die Ergebnisse des Bounds eingegangen. Dies kann beispielsweise in Form einer Gruppendiskussion erfolgen, in welcher jede Gruppe kurz ihre Ergebnisse präsentiert. Es soll dabei auf die vergangenen Probleme im Leherer Stadtpark hingewiesen werden, welche eventuell auch in den Interviews angesprochen werden. Dies vor allem deshalb, um zu verdeutlichen, dass auch nach gesetzten Gegenmaßnahmen zur Aufwertung eines Gebiets, noch immer Herausforderungen bestehen bleiben. Vor allem auch bei der Raumnutzung kommt es häufig und immer wieder zu Konflikten zwischen den Benutzer\*innen des Stadtparks. Idealerweise können Beispiel hierfür seitens der Lernenden durch die erstellten Bilder präsentiert werden. Die Lehrperson kann noch abschließende Fakten präsentieren, wie es zur derartigen Entwicklung des Stadtteil Leherer überhaupt gekommen ist und was die Salzachregulierung damit zu tun hat. Es kann noch kurz auf die Ignaz-Harrer-Straße und deren Besonderheiten und Probleme eingegangen werden.

Im Anschluss wird noch seitens der Lehrperson ergänzt, welche Möglichkeiten es für Bürger\*innen einer Stadt gibt, um sich aktiv an der Raumplanung zu beteiligen. Die Lehrperson soll auch den Hinweis zur Möglichkeit eines Studiums in diesem Bereich geben.

